



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und
Kommunalwirtschaft

GZ: (GB 7) 86.36

Datum: 13. MRZ. 2017

Beschlusskontrolle zu V1284/16 (Sitzungsnummer: SR/032/2016)
Sachstand Plan Hochwasservorsorge Dresden (PHD)

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu dem oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Stadtrat nimmt den aktuellen Stand der Umsetzung der mit dem Plan Hochwasservorsorge 2010 beschlossenen baulich-technischen Maßnahmen der Hochwasservorsorge in der Landeshauptstadt Dresden gemäß Anlage 1 zur Vorlage in Verbindung mit der Karte „Maßnahmen des Planes Hochwasservorsorge 2010“ (Karte 4.32.1 des Umweltatlases Dresden, 1. Auflage) zur Kenntnis.“**

Der Beschluss zu V1284/16 zum aktuellen Stand der baulich-technischen Maßnahmen des Planes Hochwasservorsorge Dresden (PHD) ordnet sich als außerordentliche Teilaktualisierung inhaltlich in den Gesamtbeschluss zu V0431/10, Plan Hochwasservorsorge Dresden (PHD) – Plan zur Verbesserung der Hochwasservorsorge in der Landeshauptstadt Dresden für die Elbe, die Vereinigte Weißeritz, den Lockwitzbach, die Gewässer zweiter Ordnung, das Grundwasser sowie das abwassertechnische System vom 12.08.2010 ein.

Mit Beschlusspunkt 5 des vorgenannten Gesamtbeschlusses V0431/10 wird der/die Oberbürgermeister/in beauftragt, im Rahmen der Umweltberichterstattung regelmäßig über die Umsetzung des PHD zu informieren. Der Bericht für 2015/2016 wird bis zum Februar 2018 vorliegen.

2. **„Der Stadtrat bestätigt, dass die baulich-technischen Maßnahmen der Hochwasservorsorge gemäß Anlage 2 zur Vorlage nicht weiter verfolgt bzw. nicht mehr zur Ausführung gelangen sollen.“**

Der Beschlusspunkt 2 ist erfüllt.

3. „Der Stadtrat bestätigt die weiteren Maßnahmen gemäß Anlage 3 zur Vorlage in Verbindung mit der Karte „Maßnahmen der Hochwasservorsorge, die zum PHD 2010 hinzugekommen sind“ (Karte 4.32.2 des Umweltatlases Dresden, 1. Auflage), die über die mit dem Plan Hochwasservorsorge 2010 beschlossenen baulich-technischen Maßnahmen der Hochwasservorsorge hinaus zwischenzeitlich realisiert wurden bzw. mit deren Bearbeitung begonnen wurde.“

Hier wird vollinhaltlich auf die Ausführungen zu Beschlusspunkt 1. verwiesen.

nächste Beschlusskontrolle: im zweijährlichen Zyklus, beginnend am 28.02.2018

Mit freundlichen Grüßen



Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt und
Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister